

30.09.2026

Antrag zum Rat der Stadt Hilden am 15. Dezember 2026

Hildener Nacht der Demokratie

A Forderung

1. Die Stadt Hilden richtet im Jahr 2027 gemeinsam mit dem Rat der Stadt Hilden erstmals eine „Hildener Nacht der Demokratie“ aus. Die Veranstaltung soll den Bürgern die Möglichkeit geben, Rat, Verwaltung und kommunalpolitische Entscheidungsprozesse unmittelbar kennenzulernen und mit ihren Vertretern ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wird durch den Bürgermeister eröffnet.
2. Die im Rat vertretenen Fraktionen erhalten gleichberechtigte Möglichkeiten, sich und ihre kommunalpolitische Arbeit den Bürgern vorzustellen. Die inhaltliche Ausgestaltung der jeweiligen Präsentationen obliegt den Fraktionen selbst.
3. Das Jugendparlament sowie die Beiräte sollen die Möglichkeit erhalten, sich ebenfalls an der Veranstaltung zu beteiligen.
4. Die Stadtverwaltung entwickelt das Rahmenprogramm in Abstimmung mit jeweils einem Ansprechpartner der im Rat vertretenen Fraktionen, den Beiräten und dem Jugendparlament. Das Programm soll neben Informationen über die Arbeit von Rat und Verwaltung insbesondere Möglichkeiten zum direkten Austausch mit Bürgern sowie Mitmachangebote umfassen.

5. Die Veranstaltung soll sich konzeptionell an der Parlamentsnacht des Landtags Nordrhein-Westfalen orientieren, dabei jedoch in einem der Größe und den finanziellen Möglichkeiten der Stadt Hilden angemessenen Rahmen stattfinden.
6. Für die Durchführung sollen vorhandene städtische Räumlichkeiten, Infrastruktur und Haushaltsmittel genutzt werden. Die Fraktionen tragen die Kosten ihrer jeweiligen Präsentation im Rahmen der dafür zulässigen Mittel selbst.
7. Nach der ersten „Hildener Nacht der Demokratie“ berichtet die Verwaltung dem Rat über die Besucherresonanz. Auf dieser Grundlage entscheidet der Rat über eine mögliche Wiederholung.

B Begründung

Kommunale Demokratie lebt vom unmittelbaren Austausch zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung. Rat und Verwaltung treffen zahlreiche Entscheidungen, die den Alltag der Bürger in Hilden unmittelbar betreffen. Gleichzeitig sind die Abläufe kommunaler Entscheidungsfindung und die Arbeit der politischen Gremien vielen Bürgern nur eingeschränkt bekannt.

Mit einer „Hildener Nacht der Demokratie“ sollen die Türen der Kommunalpolitik geöffnet und Rat und Verwaltung unmittelbar erlebbar gemacht werden.

Als Orientierung dient die jährliche Parlamentsnacht des Landtags Nordrhein-Westfalen. Die Parlamentsnacht 2025 verzeichnete rund 6.000 Besucher.

Die „Hildener Nacht der Demokratie“ soll bestehende Bürgerbeteiligungs- und Informationsangebote ergänzen.

Marlon Buchholz

und Fraktion